



Reparatur hat Konjunktur

Warum es sich lohnt, Kaputtes wieder in Ordnung zu bringen – ein Plädoyer für Nachhaltigkeit



GUT HOLZ

Karl Heinz Kreuzberg, 54 Jahre,
Holzrestaurator
in Köln-Poll



TIPP

Nach Möglichkeit nichts von den sicher um die 100 Sorten sogenannter Pflegemittel, die auf dem Markt existieren, auf die Möbel aufbringen. Diese Emulsionen erzeugen nach Meinung des Experten nur für kurze Zeit einen optischen Auffrischungseffekt. Sie enthielten aber häufig Stoffe wie beispielsweise Silikon-Öle, die der Oberfläche letztlich schaden. „Ich sage immer: Vorsichtig mit Pinsel oder weichem Tuch abstauben. Das reicht völlig.“



Karl Heinz Kreuzberg zeigt seine Schätze. Zum Beispiel die Bilder von der aufwendigen Wandvertäfelung des Kayseri-Zimmers aus dem 19. Jahrhundert. Dass sie in alter Pracht im Rautenstrauch-Joest-Museum präsentiert werden kann, ist auch dem Kölner Restaurator zu verdanken. Er war an der Wiederherstellung maßgeblich beteiligt.

Ob Chorgestühl, Kanzeln oder Reliquienschränke – Kreuzberg begibt sich mit äußerster Geduld und Genauigkeit daran, Fehlstellen zu ergänzen oder Risse zu verleimen. Es ist eine Berufung, das sieht man gleich. Die Bezeichnung Holzrestaurator ist allerdings nicht geschützt, weshalb Kreuzberg Wert darauf legt, seine langwierige Ausbildung immer wieder anzubringen. Vor allem das Studium an der Fachhochschule Köln, das ein Mindestmaß an Qualifikation garantiert. Nichts macht den Kölner in seinem Beruf unglücklicher als die unsachgemäße Behandlung von Holzobjekten. Gerade erst wurde ihm ein Tisch in die Werkstatt gebracht, ein Erbstück aus Obsthölzern mit prächtiger Blumenmarketerie. Irgendwer muss ahnungslos dessen Furnier abgeschliffen haben. Der Lack wurde erneuert, „aber eben mit Spritz- und nicht mit Schellack. Jetzt muss Kreuzberg ran. Niemand

muss sich übrigens scheuen, ihm auch ein ganz einfaches Möbelstück zur Reparatur zu bringen. Schließlich seien viele Gegenstände von unschätzbarem Gemütwert. „Die bearbeite ich natürlich mit derselben Sorgfalt wie ein Museumsstück.“ (ihr)

